

Niederschrift der Sitzung der Mitgliederversammlung und des Vorstandes der AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e. V. vom 15.03.2017 im Dörpshuus, 23628 Krummesse

Teilnehmer siehe anliegende Anwesenheitsliste

I. Niederschrift der Mitgliederversammlung

TOP 1 Eröffnung der Mitgliederversammlung, Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Mitgliederversammlung ist nicht beschlussfähig und wird mit einer Frist von 15 Minuten neu einberufen.

In der Zwischenzeit stellt der Bürgermeister der Gemeinde Krummesse, Herr Peter Fiebelkorn, sich und seine Gemeinde ausführlich vor und berichtet insbesondere über die Besonderheiten der gemeindlichen Trennung zwischen Lübeck und Krummesse, bestehende Städtepartnerschaften sowie über das Krummesser Energiemodell mit dem Betrieb des ebenfalls mit ELER-Mitteln geförderten Blockheizkraftwerkes und die gemeindliche Entwicklung im Bereich der Nahversorgung und der Bauleitplanung.

Im Anschluss ist die Mitgliederversammlung mit mehr als 5 Mitgliedern und mehr als 10 Stimmberechtigten beschlussfähig.

TOP 2 Berichte des Vorsitzenden und des Regionalmanagements

Herr Wittekind berichtet über die aktuellen Projektstände der bewilligten Budgetprojekte wie aus der Anlage ersichtlich. Es wird diskutiert, den bestehenden Projektbewertungsbogen zu überarbeiten. Herr Strunck weist darauf hin, dass gemäß der integrierten Entwicklungsstrategie in Jahr 2017 eine Evaluierung durchgeführt werden muss u.a. zu den Fragen, ob die Kernthemen insgesamt ausgeglichen gemäß der Strategie bearbeitet wurden und die Bewertungskriterien anzupassen wären.

Ergänzend wird nachrichtlich über die außerhalb des Grundbudgets bewilligten Mittel für den Umbau des DRK-Gebäudes in Berkenthin berichtet wie aus der Anlage ersichtlich sowie über weitere Projekte - innerhalb und außerhalb des Budgets - die sich in Vorbereitung befinden.

TOP 3 Bericht des Kassenwartes

Die Unterzeichnerin berichtet über die bisher bei den kommunalen Partnern erhobenen Mitgliedsbeiträge und deren Verwendung. Mitgliedsbeiträge von nicht-kommunalen Partnern werden wie bisher nicht erhoben.

TOP 4 Wahl eines neuen stellvertretenden Vorstandsmitgliedes

Nach dem Ausscheiden des stellvertretenden Vorstandsmitgliedes Herrn Andreas Henschel aus Behlendorf schlägt der Amtsausschuss Berkenthin vor, den Bürgermeister der Gemeinde Krummesse, Herrn Hans-Peter Fiebelkorn, als neues stellvertretendes Vorstandsmitglied aufzunehmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 5 Änderung der Vereinssatzung

Die Satzung des Vereins AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e. V. wird geändert wie aus der anliegenden Synopse ersichtlich.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6 Verschiedenes

keine Wortmeldungen

Der Vorsitzende schließt die Sitzung der Mitgliederversammlung und eröffnet die Sitzung des Vorstandes um 19.55 Uhr.

II. Niederschrift der Vorstandssitzung

Stimmberechtigung für die Vorstandssitzung

Stimmberechtigte öffentliche Partner:

1. Rainer Voß, Stadt Ratzeburg, Vorsitzender
2. Jan Wiegels, Stadt Mölln
3. Heinz Dohrendorff, Amt Lauenburgische Seen
4. Friedhelm Wenck, Amt Breitenfelde
5. Michael Grönheim, Amt Berkenthin
6. Ulrich Hardtke, Amt Sandesneben-Nusse

Stimmberechtigte Wirtschafts- und Sozialpartner:

1. Günter Schmidt
2. Dr. Andreas Schmid
3. Hinnerk Bruhn
4. Sabine Hübner
5. Ute v. Keiser-Pytlik.
6. Matthias Lage

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Vorstandes und stellt fest, dass Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2 Berichte

Es wird auf den Bericht aus der Mitgliederversammlung verwiesen.

TOP 3 Vorstellung und Beschlussfassung über Budgetprojekte

3.1 Umbau des Inspektorhauses in Groß-Zecher / Anbau eines Gastraumes

Frau von Witzendorff als Projektträgerin erläutert den geplanten Umbau des Inspektorenhauses in Groß-Zecher. Es wird darauf hingewiesen, dass der Umbau im unteren Bereich barrierefrei sein wird. Es wird klargestellt, dass die beantragte Förderung sich nur auf den Anbau des Wintergartens als eigenständige Maßnahme bezieht. Herr Strunk weist darauf hin, dass der Vorstand für die Beschlussfassung eine Kostenschätzung benötigt, die nur den geförderten Projektteil beinhaltet. Diese liegt vor und stand im Internet bei den Antragsunterlagen zur Verfügung. Der Vorstand stimmt dem Projektbewertungsvorschlag mit 9 von 40 Punkten zu und nimmt zur Kenntnis, dass die öffentliche Kofinanzierung zur Verfügung gestellt werden muss.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür - 0 dagegen - 0 Enthaltungen

3.2 Anschaffung eines Rettungs- und Transportbootes für die DLRG Ratzeburg

Mitglieder der DLRG Ratzeburg erläutern die Notwendigkeit der Neubeschaffung eines Rettungs- und Transportbootes. Herr Strunk fragt nach, in welchem Punkt die Neubeschaffung über eine reine Ersatzbeschaffung hinausgeht. Es wird erläutert, dass es sich um ein größeres und vielseitiger verwendbares Boot handelt, das einen anderen Aufbau hat. Das alte Boot bestand aus Kunststoff, das neue Boot soll aus Aluminium bestehen, weiterhin wird eine Bugklappe für die schnellere Rettung von Personen aus dem Wasser eingebaut sein, so dass insgesamt ein verbessertes Rettungskonzept verwirklicht werden kann. Es wird bestätigt, dass ein doppelachsiger Trailer für den Transport an andere Einsatzorte als den Ratzeburger See zur Verfügung steht. Der Vorstand stimmt dem vorliegenden Projektbewertungsvorschlag 9 von 40 Punkten zu und nimmt zur Kenntnis, dass die öffentliche Kofinanzierung zur Verfügung gestellt werden muss.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür - 0 dagegen - 0 Enthaltungen

3.3 Mehrkosten für den Umbau des Babybeckens

Herr Strunck vom Förderverein Freibad Steinhorst e. V. berichtet über den Stand der Maßnahme. Aufgrund von Kostensteigerungen ist mit Mehrkosten zu rechnen. Die Gemeinde Steinhorst beantragt die anteilige Förderung der Mehrkosten.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür - 0 dagegen- 0 Enthaltungen

Am 15. Juli 2017 feiert die DLRG ihr 60-jähriges Bestehen. Bei dieser Gelegenheit soll die offizielle Einweihung des Babybeckens erfolgen.

3.4 Bewilligtes Projekt: Energetische Sanierung und Erweiterung des Sportheims in Schönberg

Es wird erläutert, dass die Situation der Finanzierung des Projektes durch Zuschüsse des Landessportverbandes verbessert werden kann, so dass ein Wechsel des Projektträgers von der Gemeinde auf einen privaten Projektträger, hier dann den Verein VfL Schönberg, sinnvoll ist. Da der Antragsteller dann ein Verein und somit ein privater Träger ist, muss seitens der Kommunen dann die entsprechende Kofinanzierung sichergestellt werden.

Herr Strunk weist darauf hin, dass die Gemeinde formell den Antrag zurück ziehen und als neuer Antragsteller der VfL Schönberg benannt werden müsste.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür - 0 dagegen - 0 Enthaltungen

TOP 4 Verschiedenes

Tagungsort für die nächste Sitzung am 14.06.2017 wird Labenz oder Sandesneben sein.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und insbesondere Herrn Fiebelkorn für die Gastfreundschaft und schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

Möln, den 17.03.2017



Protokollführerin